

Getränkeindustrie

Bier

Milchprodukte



Mensch



Technik



Umwelt



1. SCHAUMERZEUGER	2
2. OBERFLÄCHEN UND GERÄTE	3
KONVENTIONELLE, CHLORHALTIGE REINIGUNG	3
CHLORFREIE REINIGUNG	3
SCHAUMREINIGUNG	5
GELREINIGUNG	7
SPEZIELLE REINIGUNGSAUFGABEN	8
3. MÄLZEREI	9
KEIMKÄSTEN UND WEICHEN	9
4. SUDHAUS	10
SUDGEFÄSSE	10
AUSSENKOCHER	11
WHIRLPOOL	11
PLATTENKÜHLER / PLATTENPASTEUR	12
5. GÄR- UND LAGERKELLER, DRUCKTANKS, CIP-REINIGUNG	14
ALKALISCHE, CHLORFREIE INNENREINIGUNG	14
ALKALISCHE, CHLORHALTIGE INNENREINIGUNG	15
SAURE INNENREINIGUNG	16
SAURE EINPHASENREINIGUNG – GÄRTANK / DRUCKTANK	17
SAURE INNENREINIGUNG – PHOSPHATFREI –	18
ADDITIVE ZUR ALKALISCHEN REINIGUNG – VERDÜNNTE LAUGE –	19
ADDITIVE ZUR ALKALISCHEN REINIGUNG – LAUGENKONZENTRAT –	20
6. FILTERKELLER	20
HEFETRUBFILTER UND FILTERTÜCHER, MONOFIL TÜCHER,	
VAKUUMDREHFILTER	20
CROSSFLOW-FILTER	21
PALL-FILTERSYSTEME	22
SEPARATOREN	23
7. FASSKELLER	24
ALUFÄSSE	24
EDELSTAHLFÄSSE	24
KEG-FÄSSE	25



8. FLASCHENKELLER	26
FLASCHENREINIGUNG	
LAUGENSTATIONEN PHOSPHATHALTIG	26
LAUGENSTATIONEN PHOSPHATFREI	27
LAUGENSTATIONEN ANTISCUFFING	27
LAUGENSTATIONEN, TENSIDGEMISCHE UND ENTSCHÄUMER	28
LAUGENSTATIONEN ADDITIVE ZUR REINIGUNGSVERSTÄRKUNG	28
SPÜLSTATIONEN PHOSPHATHALTIG	29
SPÜLSTATIONEN PHOSPHATFREI	30
SPÜLSTATIONEN DESINFEKTION	31
BANDSCHMIERUNG	32
KASTENWASCHER	33
FÜLLER, VERSCHLISSMASCHINE, VERKORKMASCHINE, PREMIXER UND SIRUPTANKS	34
TUNNELPASTEUR / RÜCKKÜHLER	34
KÄLTE- UND WÄRMETRÄGER FÜR DIE LEBENSMITTELINDUSTRIE	35
ETIKETTIERLEIME	36
9. DESINFEKTION	37
10. ANWENDUNGEN IN DER MILCHINDUSTRIE	39
MILCHANNAHME, SAMMELWAGEN	39
ERHITZER, SEPARATOREN, UHT-ANLAGEN	40
BUTTERFERTIGER	41
KÄSEFERTIGER, KÄSEFORMEN	41
SAHNEMASCHINEN, MILCHAUFSCÄUMER, MILCH- UND KAKAOAUTOMATEN	42
REINIGUNG BEIM ERZEUGER	43
11. SCHANKANLAGEN, VERDUNSTUNGSKÜHLTÜRME, ENTKALKUNG, PERSONALHYGIENE, SONDERFÄLLE	44
SCHANKANLAGEN	44
VERDUNSTUNGSKÜHLTÜRME	44
ENTKALKUNG	45
PERSONALHYGIENE	46



Bezeichnung	DEMA 20	DEMA 45	DEMA 95
Artikel-Nummer	592900 30	592900 20	592900 00
Tankvolumen	18,9 Liter	37,8 Liter	113,5 Liter
Arbeitsdruck	4 bar	4 bar	4 bar
Schlauchlänge	8 Meter	8 Meter	8 Meter
Lanzenlänge	500 mm individuell veränderbar	500 mm individuell veränderbar	500 mm individuell veränderbar
Deckelöffnung	Ø 89 mm	Ø 178 mm	Ø 178 mm
Abmessungen	H 559 x B 381 x L 635 mm	H 1092 x B 431 x L 483 mm	H 890 x B 559 x L 711 mm
Material	PP	PP	PP

2. OBERFLÄCHEN UND GERÄTE



KONVENTIONELLE, CHLORHALTIGE REINIGUNG

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) aktivchlorhaltig	Kunststoff Fliesen Beton	Kellerboden- reiniger BR 41 30 00	1,0 – 10,0 % kalt bis 40 °C 10 – 30 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Aktivchlor
organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) geruchsarm durch Chlorbindung	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton	Kellerboden- reiniger BR OG 41 32 00	1,0 – 10,0 % kalt bis 40 °C 10 – 30 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Aktivchlor
extrem organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) auf Böden und an Wänden aktivchlorhaltig	Kunststoff Fliesen Beton	Antiflora 60 50 02	10,0 – 30,0 % kalt bis 40 °C 10 – 20 Min. manuell oder über Sprühgerät auf die zuvor angefeuchtete Oberfläche auftragen	Flüssig	Aktivchlor

CHLORFREIE REINIGUNG

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
leichte organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) tensidfrei	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Bodenreiniger CF Chlorfrei 00 03 39	5,0 – 10,0 % alleine oder als Basislösung mit Reinigungs- verstärker kalt bis 40 °C 15 – 30 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Kalium- hydroxid
leichte organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) waschaktiv	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Bodenreiniger FL Chlorfrei 00 00 77	5,0 – 10,0 % alleine oder als Basislösung mit Reinigungs- verstärker kalt bis 40 °C 15 – 30 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside



EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) Zweikomponentenprodukt	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Reinigungsbasis ALK 00 08 98	5,0 – 10,0 % in Kombination mit einem Reinigungs- verstärker kalt bis 90 °C 15 – 30 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside
Additiv für alkalische Reinigungslösungen bei starken organischen Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) tensidfrei	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Reinigungs- verstärker H 41 37 21	5,0 – 10,0 % in die alkalische Basislösung kalt bis 40 °C 10 – 20 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Aktivsauerstoff
Additiv für alkalische Reinigungslösungen bei starken organischen Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) entschäumend	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Reinigungs- verstärker HE 41 37 22	5,0 – 10,0 % in die alkalische Basislösung kalt bis 40 °C 10 – 20 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Aktivsauerstoff
Additiv für alkalische Reinigungslösungen bei starken organischen Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) stark schäumend	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Aktivschaum O2 Additiv 41 37 16	5,0 – 10,0 % in die alkalische Basislösung kalt bis 40 °C 10 – 20 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Aktivsauerstoff

2. OBERFLÄCHEN UND GERÄTE



SCHAUMREINIGUNG

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
starke organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) mit Desinfektionswirkung	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	*Aktivschaum CL 00 09 31	2,0 – 5,0 % (20,0 – 50,0 g/l) kalt bis 40 °C 10 – 20 Min. über geeigneten Schaumerzeuger	Flüssig	Kaliumhydroxid Aktivchlor
starke organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) speziell bei Aluminium	Aluminium Kunststoff Edelstahl	*Aktivschaum CL ALU 00 13 85	2,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 10 – 20 Min. über geeigneten Schaumerzeuger	Flüssig	Natrium- hydroxid Aktivchlor
Kalkentfernung auf säurefesten Oberflächen und Geräten besonders material- schonend, phosphatfrei, sulfatfrei, nitratfrei ,Grüne Säure'	Säurefeste Fliesen Aluminium Kunststoff Edelstahl	Schaumreiniger Sauer MSA 00 15 64	4,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 5 – 10 Min. über geeigneten Schaumerzeuger	Flüssig	Methan- sulfonsäure Tenside
Kalkentfernung auf säurefesten Oberflächen und Geräten	Säurefeste Fliesen Aluminium Kunststoff Edelstahl	Schaumreiniger Sauer PT 00 12 84	4,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 5 – 10 Min. über geeigneten Schaumerzeuger	Flüssig	Phosphorsäure Tenside
Entfernung von anorgani- schen Verschmutzungen insbesondere Kalk auf säurefesten Oberflächen Basis: Salpetersäure	Säurefeste Fliesen Aluminium Kunststoff Edelstahl	Schaumreiniger Sauer HNO 00 14 88	4,0 – 5,0 % kalt bis 30 °C 5 – 10 Min. über geeigneten Schaumerzeuger	Flüssig	Salpetersäure Tenside
organische Verschmut- zungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) chlorfrei	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Schaumreiniger Alkalisch 00 12 72	2,0 – 10,0 % kalt bis 80 °C 10 – 20 Min. über geeigneten Schaumerzeuger	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside
leichte organische Verschmutzungen speziell bei Aluminium chlorfrei	Aluminium Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Schaumreiniger Chlorfrei ALU 00 08 09	2,0 – 10,0 % kalt bis 80 °C 10 – 20 Min. über geeigneten Schaumerzeuger	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside

***Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen!**

■ = pH-sauer ■ = pH-alkalisch ■ = pH-neutral ■ = chloriert



EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Additiv für alkalische Reinigungslösungen bei starken organischen Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) stark schäumend	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Aktivschaum O2 Additiv 41 37 16	5,0 – 10,0 % in die alkalische Basislösung kalt bis 40 °C 10 – 20 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Aktivsauerstoff
leichte organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) chlorfrei, alkalisch mit Desinfektionswirkung	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	*Aktivschaum- reiniger AL AM 00 14 55	2,0 – 10,0 % kalt bis 80 °C 10 – 20 Min. über geeigneten Schaumerzeuger	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside
leichte organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) chlorfrei, mildalkalisch mit Desinfektion	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	*Aktivschaum LON 00 15 01	2,0 – 5,0 % kalt bis 80 °C 30 – 60 Min. über geeigneten Schaumerzeuger	Flüssig	Tenside

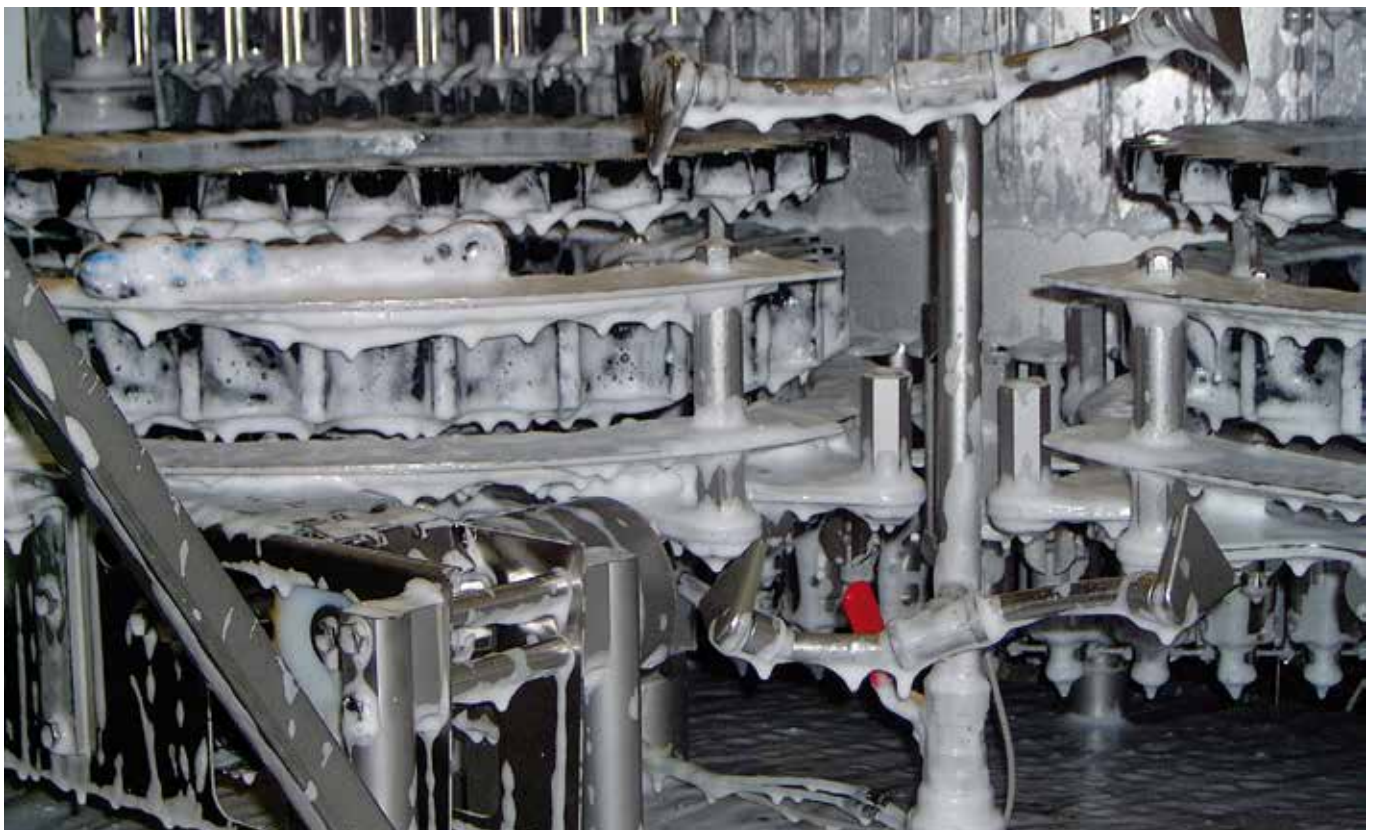
***Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen!**

2. OBERFLÄCHEN UND GERÄTE



GELREINIGUNG

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen, schleimbildende Bakterien (Biofilm) sowie übliche Verschmutzungen in der Nahrungsmittelindustrie chlor- und phosphatfrei	Kunststoff Edelstahl Stahl	Haftgel ALK 00 14 20	2,0 – 10,0 % kalt bis 80 °C 10 – 20 Min. über geeignetes Sprüh- oder Schaumgerät	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside
Entfernung von Kalk- und Eiweißverschmutzungen auf säurefesten Oberflächen bei Kalkablagerungen	Säurefeste Fliesen Aluminium Kunststoff Edelstahl	Haftgel SAP 00 14 30	4,0 – 5,0 % (bei extremen Belägen doppelte Konzentration) kalt bis 40 °C 5 – 10 Min.	Flüssig	Phosphorsäure Tenside





SPEZIELLE REINIGUNGSAUFGABEN

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von Allgemein- verschmutzungen und Kalk- belägen auf Edelstahlober- flächen Aufhellende Wirkung	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Edelstahlreiniger 30 20 00	2,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 5 – 10 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Phosphorsäure Tenside
Entfernung von Rost- und Kalkflecken auf Fliesenböden Rostentfernung	Säurefeste Oberflächen Kunststoff	Supercarboxyl 60 10 08	5,0 – 10,0 % kalt 5 – 15 Min. manuell auftragen	Flüssig	Phosphorsäure Tenside
Kalkentfernung auf säurefesten Fliesen Kalkentfernung	Säurefeste Fliesen Aluminium Kunststoff Edelstahl	Fliesenreiniger 30 20 01	2,0 – 15,0 % kalt bis 40 °C 5 – 10 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Phosphorsäure Tenside
Entfernung von Allgemein- verschmutzungen bei manueller Anwendung manuell	Keine Unverträglichkeit bekannt	Wigolin Gelb Extra 00 12 71	0,1 – 0,5 % (10 – 50 g auf 10 l Wasser) kalt bis 40 °C < 1 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Tenside
milder Universalreiniger zur manuellen Anwendung, basierend auf umweltfreund- lichen, nachwachsenden Rohstoffen zur allgemei- nen Betriebshygiene	Keine Unverträglichkeit bekannt	WIGOGREEN Sensitiv 00 17 77	0,2 – 0,5 % (20 – 50 g auf 10 l Wasser) kalt bis 40 °C 1 – 2 Min. manuell	Flüssig	Nachwachsende Rohstoffe
Entfernung von hartnäckigen, verkrusteten Verschmutzungen bei manueller Anwendung extreme Verkrustungen	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton	Kraftreiniger KAPO 00 09 17	0,5 – 2,0 % kalt bis 50 °C 10 – 15 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Kalium- hydroxid Tenside
Entfernung von Gummiab- rieb auf Industrieböden und Fliesenböden Gummiabrieb	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton	Bodenreiniger TP GL Spezial 41 29 00	5,0 – 10,0 % kalt bis 40 °C 15 – 30 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside
Allgemeinreinigung unter Verwendung von Hochdruckgeräten Anwendung über Hochdruckgerät	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton	Hochdruckreiniger W 19 00 12 19	0,02 – 0,5 % 40 bis 150 °C 3 – 5 Min. über Hochdruckgerät	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside

3. MÄLZEREI



REINIGUNG VON OBERFLÄCHEN

siehe Seiten 3 – 8

KEIMKÄSTEN UND WEICHEN

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) aktivchlorhaltig	Kunststoff Fliesen Beton	Kellerboden- reiniger BR 41 30 00	1,0 – 10,0 % kalt bis 40 °C 10 – 30 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Aktivchlor
organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) geruchsarm durch Chlorbindung	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton	Kellerboden- reiniger BR OG 41 32 00	1,0 – 10,0 % kalt bis 40 °C 10 – 30 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Aktivchlor
Schaumkomponente zur Mischung mit alkalischen, chlorierten Reinigern für Reinigungen über Schaumerzeuger Schaumkomponente	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Schaumkompo- nente für saure und alkalische/ chlorierte Lösungen 00 07 91	5,0 – 7,0 % kalt bis 40 °C 5 – 15 Min. in die angesetzte Reinigungslösung dosieren	Flüssig	Tenside
starke organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) Schaumreinigung mit Desinfektionswirkung	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	*Aktivschaum CL 00 09 31	2,0 – 5,0 % (20,0 – 50,0 g/l) kalt bis 40 °C 10 – 20 Min. über geeigneten Schaumerzeuger	Flüssig	Kaliumhydroxid Aktivchlor
organische Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) Zweikomponenten- produkt	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Reinigungsbasis ALK 00 08 98	5,0 – 10,0 % in Kombination mit einem Reinigungs- verstärker kalt bis 90 °C 15 – 30 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside
Additiv für alkalische Reinigungslösungen bei starken organischen Verschmutzungen wie Schimmel, Eiweißoxidationen und schleimbildende Bakterien (Biofilm) tensidfrei	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Reinigungs- verstärker H 41 37 21	5,0 – 10,0 % in die alkalische Basislösung kalt bis 40 °C 10 – 20 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Aktivsauerstoff

*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen!

■ = pH-sauer ■ = pH-alkalisch ■ = pH-neutral ■ = chloriert



REINIGUNG VON OBERFLÄCHEN

siehe Seiten 3 – 8

REINIGUNG ÜBER CIP-ANLAGE

siehe Seiten 14 – 20

SUDGEFÄSSE

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von Würze- und Trubrückständen, Eiweiß und Hopfenharzen Umpumpverfahren	Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger A Extra NS 40 60 04	2,0 – 3,0 % kalt bis 90 °C 30 – 60 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside
Additiv für alkalische Reini- gungslösungen bei starken organischen Verschmut- zungen wie Schimmel, Ei- weißoxidationen und schleim- bildende Bakterien (Biofilm) entschäumend	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Reinigungs- verstärker HE 41 37 22	2,0 – 10,0 % in die alkalische Basislösung kalt bis 40 °C 10 – 20 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Aktivsauerstoff
Entfernung von Würze- und Trubrückständen, Eiweiß und Hopfenharzen Sprüh- und Schaumverfahren	Kunststoff Edelstahl	Sudpfannen- reiniger 00 03 68	2,0 – 5,0 % kalt bis 90 °C 15 – 30 Min. über geeigneten Schaumerzeuger	Flüssig	Kaliumhydroxid Natrium- hydroxid Tenside
Entfernung von Steinablagerungen Basis: Salpetersäure	Kunststoff Edelstahl	CiP-Tankreiniger SP 40 63 00	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphorsäure Salpetersäure
Entfernung von Steinablagerungen Basis: Phosphorsäure	Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger S 40 60 02	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphorsäure
Entfernung von Hopfen- harzen, Eiweißverbindungen und Steinbelägen enthält Tenside, phosphatfrei, besonders materialschonend, Basis: ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger G Extra SA 00 13 04	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Methan- sulfonsäure Tenside
Entfernung von extremen Steinablagerungen manuelle Anwendung	Kunststoff Edelstahl	Biersteinlöser Paste 00 06 97	unverdünnt ca. 5 mm dick auftragen kalt 15 – 30 Min.	Pastös	Schwefelsäure

4. SUDHAUS



AUSSENKOCHER

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von Würze- und Trubrückständen, Eiweiß und Hopfenharzen Umpumpverfahren	Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger A Extra NS 40 60 04	2,0 – 3,0 % kalt bis 90 °C 30 – 60 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside
Entfernung von Steinablagerungen Basis: Salpetersäure	Kunststoff Edelstahl	CiP-Tankreiniger SP 40 63 00	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphorsäure Salpetersäure

WHIRLPOOL

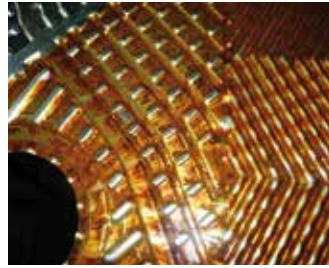
EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von Würze- und Trubrückständen, Eiweiß und Hopfenharzen bei hoher Gesamthärte	Kunststoff Edelstahl	Separatoren- reiniger ZPA 00 11 92	1,5 – 2,5 % kalt bis 80 °C 20 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Aktivchlor
Entfernung von Würze- und Trubrückständen, Eiweiß und Hopfenharzen chlorfrei	Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger A Extra NS 40 60 04	2,0 – 3,0 % kalt bis 90 °C 30 – 60 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside
Entfernung von extremen Würze- und Trubrückständen, Eiweiß und Hopfenharzen Additiv zur alkalischen Reinigungslösung chlorfrei	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Reinigungs- verstärker HE 41 37 22	5,0 – 10,0 % in die alkalische Basislösung kalt bis 40 °C 10 – 20 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Aktivsauerstoff
Entfernung von Steinablagerungen Basis: Salpetersäure	Kunststoff Edelstahl	CiP-Tankreiniger SP 40 63 00	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphorsäure Salpetersäure



PLATTENKÜHLER / PLATTENPASTEUR

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von verkrusteten organischen Verschmutzungen auf der Produktseite chlorfrei	Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger A Extra NS 40 60 04	2,0 – 3,0 % kalt bis 90 °C 30 – 60 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside
Entfernung von verkrusteten organischen Verschmutzungen auf der Produktseite Additiv zur Reinigungs- verstärkung der alkalischen Reinigungslösung chlorfrei	Kunststoff Edelstahl Fliesen Beton Glas	Reinigungs- verstärker HE 41 37 22	5,0 – 10,0 % in die alkalische Basislösung kalt bis 40 °C 10 – 20 Min. manuell oder im Sprühverfahren	Flüssig	Aktivsauerstoff
Entfernung von organischen Verschmutzungen auf der Produktseite Additiv zur Reinigungsverstärkung, Pulver, chlorfrei	Kunststoff Edelstahl	Additiv BO 00 09 13	0,1 – 0,5 % in die alkalische Basislösung 50 bis 85 °C 15 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Pulver	Aktivsauerstoff
Entfernung von hartnäckigen, verkrusteten organischen Verschmutzungen auf der Produktseite	Kunststoff Edelstahl	Separatoren- reiniger ZPA 00 11 92	1,5 – 2,5 % kalt bis 80 °C 20 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Aktivchlor
Entfernung von Steinbelägen auf der Wasserseite sowie zur Passivierung nach der alkalischen Reinigung auf der Produktseite	Kunststoff Edelstahl	Entkalker für Edelstahl 30 20 02	5,0 – 10,0 % kalt bis 40 °C 30 – 60 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphorsäure

4. SUDHAUS



EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von Steinbelägen auf der Wasserseite sowie zur Passivierung nach der alkalischen Reinigung auf der Produktseite	Kunststoff Edelstahl	CiP-Tankreiniger SP 40 63 00	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphorsäure
Entfernung von extremen Steinablagerungen sowie Eisen- und Manganbelägen auf der Wasserseite	Kunststoff Edelstahl	Konzentrat zur Reinigung der Wasserseite von Kühlaggregaten 00 03 47	20 % 10 bis 30 °C ca. 3 Std. im Einlegeverfahren	Flüssig	Salpetersäure Tenside





REINIGUNG VON OBERFLÄCHEN

siehe Seiten 3 – 8

ALKALISCHE, CHLORFREIE INNENREINIGUNG

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen und Brandhefen in CO ₂ -freier Atmosphäre tensidfrei	Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger A Extra Chlorfrei 40 60 03	2,0 % kalt bis 90 °C 30 – 60 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Natriumhydroxid Härtestabilisatoren
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen und Brandhefen in CO ₂ -freier Atmosphäre tensidfrei, Tankanlagen und Leitungssysteme, bei extremen Verschmutzungen	Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger A NK 40 60 07	1,0 – 3,0 % kalt bis 85 °C 20 – 45 Min. im Umpumpverfahren, mit Passivierungsmittel nachspülen!	Flüssig	Natriumhydroxid Kaliumhydroxid
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen und Brandhefen in CO ₂ -freier Atmosphäre mit Entschäumerkomponente	Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger A Extra NS 40 60 04	2,0 – 3,0 % kalt bis 90 °C 30 – 60 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Natriumhydroxid Härtestabilisatoren Tenside
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen und Brandhefen in CO ₂ -freier Atmosphäre mit besonders starker Entschäumerkomponente	Kunststoff Edelstahl	CiP-Reiniger Alkalisch NS 40 60 08	1,0 – 3,0 % kalt bis 85 °C 20 – 45 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Natriumhydroxid Entschäumer
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen und Brandhefen in CO ₂ -freier Atmosphäre bei hoher Wasserhärte	Kunststoff Edelstahl	CiP-Reiniger Alkalisch PP 00 19 06	1,0 – 4,0 % kalt bis 85 °C 20 – 45 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Natriumhydroxid
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen und Brandhefen in CO ₂ -freier Atmosphäre stark alkalisches Pulverprodukt	Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger AK 00 03 78	0,5 – 3,0 % kalt bis 80 °C 20 – 45 Min. im Umpumpverfahren	Pulver	Natriumhydroxid Entschäumer

5. GÄR- UND LAGERKELLER, DRUCKTANKS, CIP-REINIGUNG

Reinigung und Desinfektion



EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen und Brandhefen in CO ₂ -freier Atmosphäre bei Aluminium Flüssigprodukt	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Alu Cleaner AK EXTRA 00 13 00	1,0 – 3,0 % kalt bis 80 °C 20 – 30 Min. manuell oder im Umpumpverfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside

ALKALISCHE, CHLORHALTIGE INNENREINIGUNG

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen und Brandhefen in CO ₂ -freier Atmosphäre	Kunststoff Edelstahl	*CiP-Reiniger CL Extra 40 60 06	2,0 – 3,0 % (20,0 – 30,0 g/l) kalt 30 – 60 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Härte- stabilisatoren Aktivchlor
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen und Brandhefen in CO ₂ -freier Atmosphäre extreme Verschmutzungen	Kunststoff Edelstahl	Separatoren- reiniger ZPA 00 11 92	1,5 – 2,5 % kalt bis 80 °C 20 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Härte- stabilisatoren Aktivchlor
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen und Brandhefen in CO ₂ -freier Atmosphäre bei Aluminium	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Alu Cleaner SX 00 02 34	1,0 – 3,0 % kalt bis 80 °C 20 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Härte- stabilisatoren Aktivchlor

*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen!

■ = pH-sauer ■ = pH-alkalisch ■ = pH-neutral ■ = chloriert



SAURE INNENREINIGUNG

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von organischen Verschmutzungen und Steinbelägen Basis: Phosphorsäure tensidfrei	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger S 40 60 02	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphorsäure
Entfernung von organischen Verschmutzungen und Steinbelägen, speziell im Drucktankbereich Säuregemisch, tensidfrei	Aluminium Kunststoff Edelstahl	CiP-Tankreiniger SP 40 63 00	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphorsäure Salpetersäure
Entfernung von organischen Verschmutzungen und Steinbelägen, speziell im Drucktankbereich Basis: Salpetersäure, tensidfrei	Aluminium Kunststoff Edelstahl	CiP-Tankreiniger SP SA 00 10 47	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Salpetersäure
Entfernung von organischen Verschmutzungen und Steinbelägen, speziell im Drucktankbereich tensidfrei, besonders materialschonend Basis: ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	CiP-Reiniger MSA 00 15 69	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Methan- sulfonsäure
Entfernung von Steinbelägen Flüssigprodukt tensidfrei	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Biersteinlöser 00 06 98	1,0 – 5,0 % kalt 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Schwefelsäure
Entfernung von Steinbelägen Paste für die manuelle Anwendung	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Biersteinlöser Paste 00 06 97	unverdünnt 5 mm dick auftragen kalt 15 – 30 Min.	Pastös	Schwefelsäure

5. GÄR- UND LAGERKELLER, DRUCKTANKS, CIP-REINIGUNG



EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von organischen Verschmutzungen und Steinbelägen mit Desinfektionskomponente Pulverprodukt	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Carbocid P 00 10 54	2,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 10 – 20 Min. manuell im Bürstenverfahren	Pulver	Amidosulfonsäure Tenside
Entfernung von organischen Verschmutzungen und Steinbelägen mit Desinfektionskomponente, schaumfrei Pulverprodukt	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Carbocid P NS 00 11 28	0,5 – 3,0 % kalt bis 80 °C 10 – 20 Min. manuell oder im Umpumpverfahren	Pulver	Amidosulfonsäure Entschäumer

SAURE EINPHASENREINIGUNG – GÄRTANK / DRUCKTANK

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen, Brandhefen und Steinbelägen enthält Tenside, phosphatfrei, besonders materialschonend Basis: ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger G Extra SA 00 13 04	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Methansulfonsäure
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen, Brandhefen und Steinbelägen enthält Tenside, Basis: Phosphorsäure	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger G Extra 00 12 16	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Phosphorsäure
Entfernung von organischen Verschmutzungen und Steinbelägen, speziell im Drucktankbereich tensidfrei, besonders materialschonend, Basis: ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	CiP-Reiniger MSA 00 15 69	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Methansulfonsäure



SAURE INNENREINIGUNG – PHOSPHATFREI –

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen, Brandhefen und Steinbelägen enthält Tenside, phosphatfrei, besonders materialschonend, Basis: ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger G Extra SA 00 13 04	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Methansulfonsäure Tenside
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen, Brandhefen und Steinbelägen Basis: Zitronensäure	Aluminium Kunststoff Edelstahl	CiP-Tankreiniger CITRO 00 11 20	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Zitronensäure Tenside
stapelfähiges Konzentrat zur Entfernung von organischen und anorganischen Verschmutzungen in Tankanlagen und Leitungssystemen materialschonend ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Carbocid Progress 60 50 18	0,5 – 1,5 % 10 bis 40 °C 15 – 30 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Methansulfonsäure Salicylsäure
stapelfähiges Konzentrat zur Entfernung von organischen und anorganischen Verschmutzungen in Tankanlagen und Leitungssystemen besonders materialschonend ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Wigogreen SAL X 60 50 30	0,5 – 1,5 % 10 bis 60 °C 15 – 30 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Methansulfonsäure
stapelfähiges Konzentrat zur Entfernung von organischen und anorganischen Verschmutzungen in Tankanlagen und Leitungssystemen besonders materialschonend ‚Grüne Säure‘, geruchsarm	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Wigogreen MMA 00 17 78	0,5 – 1,5 % 10 bis 60 °C 15 – 30 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Methansulfonsäure Milchsäure Zitronensäure

5. GÄR- UND LAGERKELLER, DRUCKTANKS, CIP-REINIGUNG



ADDITIVE ZUR ALKALISCHEN REINIGUNG – VERDÜNNTE LAUGE –

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Verstärkung der Reinigungskraft bei extremen organischen Verschmutzungen tensidfrei	Kunststoff Edelstahl	Reinigungs- verstärker H 41 37 21	2,0 – 5,0 % in die alkalische Reinigungslösung kalt bis 90 °C 10 – 20 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Aktivsauerstoff
Verstärkung der Reinigungskraft bei extremen organischen Verschmutzungen schaumreduziert	Kunststoff Edelstahl	Reinigungs- verstärker HE 41 37 22	2,0 – 5,0 % in die alkalische Reinigungslösung kalt bis 90 °C 10 – 20 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Aktivsauerstoff Tenside
Verstärkung der Reinigungskraft sowie Schaumreduzierung im Reinigungsprozess und Stabilisierung der Wasserhärte	Kunststoff Edelstahl	Additiv TP 1 00 09 28	0,1 – 0,5 % in die alkalische Reinigungslösung 50 bis 85 °C 15 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphorsäure Tenside
Verstärkung der Reinigungskraft bei hoher Gesamthärte	Kunststoff Edelstahl	WMA 00 03 70	0,1 – 0,5 % in die alkalische Reinigungslösung kalt bis 90 °C 15 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Härte- stabilisatoren
Verstärkung der Reinigungskraft bei hoher Gesamthärte, frei von EDTA	Kunststoff Edelstahl	WMN 00 12 90	0,1 – 0,5 % in die alkalische Reinigungslösung kalt bis 90 °C 15 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Härte- stabilisatoren
Verstärkung der Reinigungskraft bei extremen organischen Verschmutzungen Depot mit Sauerstoffabspalter	Kunststoff Edelstahl	Additiv BO 00 09 13	0,1 – 0,5 % in die alkalische Reinigungslösung 50 bis 85 °C 15 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Pulver	Aktivsauerstoff



ADDITIVE ZUR ALKALISCHEN REINIGUNG – LAUGENKONZENTRAT –

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Verstärkung der Reinigungskraft, Härtestabilisierung, als Additiv in die konzentrierte Lauge, tensidfrei	Kunststoff Edelstahl	Additiv HS 00 11 74	10,0 – 15,0 % in den Laugentank kalt bis 85 °C 15 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphonsäure
Verstärkung der Reinigungskraft, Härtestabilisierung, als Additiv in die konzentrierte Lauge, entschäumend	Kunststoff Edelstahl	Additiv HS ET 00 12 58	8,0 – 15,0 % in den Laugentank 50 bis 90 °C 15 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphonsäure Tenside

6. FILTERKELLER

REINIGUNG VON OBERFLÄCHEN

siehe Seiten 3 – 8

REINIGUNG VON DRUCKTANKS

siehe Seiten 17 – 18

HEFETRUBFILTER UND FILTERTÜCHER, MONOFILE TÜCHER, VAKUUMDREHFILTER

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von organischen Verschmutzungen zur Wiederherstellung der Filterleistung besonders wirksam als Zweikomponentenprodukt mit Reinigungsverstärker H chlorfrei	Kunststoff Edelstahl Glas	Filtertuchreiniger Chlorfrei 40 84 00	5,0 – 10,0 % kalt im Einlegeverfahren bis zu 24 Stunden im Umpump- verfahren 60 – 120 Min. in Verbindung mit Reinigungs- verstärker H	Flüssig	Natrium- hydroxid
Entfernung von extremen organischen Verschmutzungen zur Wiederherstellung der Filterleistung chlorfrei als Additiv	Kunststoff Edelstahl	Reinigungs- verstärker H 41 37 21	2,0 – 10,0 % kalt bis 90 °C 10 – 20 Min.	Flüssig	Aktivsauerstoff
Reduzierung der Restalkalität bei der Nachspülung	Kunststoff Edelstahl	Passivierungs- mittel S 00 03 49	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 5 – 10 Min. im Umpump- oder Einlegeverfahren	Flüssig	Phosphorsäure

6. FILTERKELLER



CROSSFLOW-FILTER

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von organischen Verschmutzungen zur Wiederherstellung der Filterleistung silikatfrei	Membranstabilität entsprechend den Hinweisen des Anlagenherstellers	Microl Mix Flüssig 41 28 05	Je nach Anlagentyp 1,0 – 3,0 % kalt bis 80 °C 30 – 60 Min. im Freispülzyklus	Flüssig	Natrium- hydroxid
Entfernung von starken organischen Verschmutzungen zur Wiederherstellung der Filterleistung silikatfrei, waschaktiv	Membranstabilität entsprechend den Hinweisen des Anlagenherstellers	Microl Mix Flüssig T 41 28 07	Je nach Anlagentyp 2,0 – 5,0 % kalt bis 80 °C 30 – 60 Min. im Freispülzyklus	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside
Entfernung von organischen Verschmutzungen zur Wiederherstellung der Filterleistung Pulverprodukt, tensidfrei	Membranstabilität entsprechend den Hinweisen des Anlagenherstellers	Microl Mix N 41 28 01	Je nach Anlagentyp 0,5 – 2,5 % kalt bis 80 °C 30 – 60 Min. im Freispülzyklus	Pulver	Natrium- hydroxid
Entfernung von organischen Verschmutzungen zur Wiederherstellung der Filterleistung Flüssigprodukt	Membranstabilität entsprechend den Hinweisen des Anlagenherstellers	Microl Mix Flüssig mild 41 28 15	Je nach Anlagentyp ca. 0,4 % in die alkalische Reinigungs- lösung (1,0 – 1,5 % als Einkomponenten- produkt) 50 bis 80 °C 30 – 60 Min. im Freispülzyklus	Flüssig	Phosphate Tenside
Entfernung von organischen Verschmutzungen zur Wiederherstellung der Filterleistung Sauerstoff- abspalter, Additiv zur Reinigungsverstärkung	Membranstabilität entsprechend den Hinweisen des Anlagenherstellers	Reinigungs- verstärker H 41 37 21	Je nach Anlagentyp 2,0 – 5,0 % in die alkalische Reinigungslösung kalt bis 90 °C im Freispülzyklus	Flüssig	Aktivsauerstoff
Reduzierung der Restalkalität bei der Nachspülung und mikrobiologische Stabilisierung in den Ruhezeiten Langzeitkonservierung	Membranstabilität entsprechend den Hinweisen des Anlagenherstellers	Microl SR 020 41 28 20	Je nach Anlagentyp 2,0 – 2,5 % kalt 5 – 10 Min. im Freispülzyklus oder im Auslegeverfahren	Flüssig	Gemisch organischer Säuren
Konditionierung und Stabilisierung von Membranen in Umkehrosmoseanlagen und Ultrafiltrationsanlagen Langzeitkonservierung	Membranstabilität entsprechend den Hinweisen des Anlagenherstellers	Microl A-FIT 00 17 75	Je nach Anlagentyp 2,5 – 5,0 % während der Produktionspause, im Freispülzyklus oder im Auslegeverfahren	Flüssig	Ammonium- hydrogensulfid



PALL-FILTERSYSTEME

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von organischen Verschmutzungen zur Wiederherstellung der Filterleistung silikatfrei mit Härtestabilisator	Membranstabilität entsprechend den Hinweisen des Anlagenherstellers	Microl P CF A 41 28 40	Je nach Anlagentyp 1,0 – 3,0 % 20 bis 70 °C 10 – 40 Min. im Freispülzyklus, eventuell in Verbindung mit Microl P CF H	Flüssig	Kaliumhydroxid
Entfernung von organischen Verschmutzungen zur Wiederherstellung der Filterleistung Sauerstoffabspalter, Additiv zur Reinigungsverstärkung	Membranstabilität entsprechend den Hinweisen des Anlagenherstellers	Microl P CF H 41 28 41	Je nach Anlagentyp ca. 0,5 – 2,5 % in die alkalische Reinigungslösung 50 bis 70 °C 10 – 40 Min. im Freispülzyklus	Flüssig	Wasserstoffperoxid
Entfernung von anorganischen Belägen wie Carbonat sowie zur Nasskonservierung bei Produktionsstillstand	Membranstabilität entsprechend den Hinweisen des Anlagenherstellers	Microl P CF S 41 28 42	Je nach Anlagentyp 1,0 – 3,0 % 20 bis 40 °C 10 – 40 Min. im Freispülzyklus, zur Nasskonservierung System mit 0,5 % auslegen	Flüssig	Gemisch anorganischer Säuren

6. FILTERKELLER



SEPARATOREN

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von organischen Verschmutzungen, Eiweiß- und Heferückständen aktivchlorhaltig	Kunststoff Edelstahl	Separatoren- reiniger SP 41 37 00	1,0 – 2,0 % kalt bis 80 °C 20 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Aktivchlor
Entfernung von organischen Verschmutzungen, Eiweiß- und Heferückständen aktivchlorhaltig, bei hoher Gesamthärte	Kunststoff Edelstahl	Separatoren- reiniger ZPA 00 11 92	1,5 – 2,5 % kalt bis 80 °C 20 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Aktivchlor
Entfernung von organischen Verschmutzungen, Eiweiß- und Heferückständen aktivchlorhaltig, bei empfindlichen Materialien	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Separatoren- reiniger SX 00 02 84	1,0 – 2,0 % kalt bis 90 °C 20 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Kaliumhydroxid Aktivchlor
Entfernung von organischen Verschmutzungen, Eiweiß- und Heferückständen chlorfrei, waschaktiv	Kunststoff Edelstahl	Reinigungsbasis ALK 00 08 98	5,0 – 10,0 % in Kombination mit einem Reinigungs- verstärker kalt bis 90 °C 15 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Tenside
Entfernung von organischen Verschmutzungen, Eiweiß- und Heferückständen Chlorfrei, Additiv zur Verstärkung der Reinigungsleistung	Kunststoff Edelstahl	Reinigungs- verstärker H 41 37 21	2,0 – 5,0 % in die alkalische Basislösung kalt bis 90 °C 10 – 20 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Aktivsauerstoff



REINIGUNG VON OBERFLÄCHEN

siehe Seiten 3 – 8

ALUFÄSSER

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen, angetrockneten Bierresten und Hefen in CO ₂ -freier Atmosphäre tensidfrei	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Bierfassreiniger SX 00 01 55	1,0 – 3,0 % kalt bis 80 °C 2 – 3 Min. im Spritzverfahren	Flüssig	Kaliumhydroxid Härtestabilisatoren Aktivchlor
Entfernung von Steinbelägen unter CO ₂ -Atmosphäre	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger GS 00 03 21	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 2 – 3 Min. im Spritzverfahren	Flüssig	Phosphorsäure
Entfernung von organischen Verschmutzungen und Steinbelägen unter CO ₂ -Atmosphäre tensidfrei, besonders materialschonend, Basis: ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	CiP-Reiniger MSA 00 15 69	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 2 – 3 Min. im Spritzverfahren	Flüssig	Methansulfonsäure

EDELSTAHLFÄSSER

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen, angetrockneten Bierresten und Hefen in CO ₂ -freier Atmosphäre chlorfrei	Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger A Extra NS 40 60 04	2,0 – 3,0 % kalt bis 90 °C 2 – 3 Min. im Spritzverfahren	Flüssig	Kaliumhydroxid Natriumhydroxid
Entfernung von Steinbelägen unter CO ₂ -Atmosphäre	Aluminium Kunststoff Edelstahl	CiP-Tankreiniger SP 40 63 00	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 2 – 3 Min. im Spritzverfahren	Flüssig	Phosphorsäure Salpetersäure
Entfernung von organischen Verschmutzungen und Steinbelägen unter CO ₂ -Atmosphäre tensidfrei, besonders materialschonend, Basis: ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	CiP-Reiniger MSA 00 15 69	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 2 – 3 Min. im Spritzverfahren	Flüssig	Methansulfonsäure

7. FASSKELLER



KEG-FÄSSER

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von Hopfenharzen, Eiweißverbindungen, angetrockneten Bierresten und Hefen in CO ₂ -freier Atmosphäre	Kunststoff Edelstahl	KEG-Fassreiniger Alkalisch 40 56 00	2,0 – 3,0 % kalt bis 90 °C 1 – 3 Min. im Spritzverfahren	Flüssig	Natriumhydroxid Härtestabilisatoren
Entfernung von Steinbelägen unter CO ₂ -Atmosphäre	Aluminium Kunststoff Edelstahl	KEG-Fassreiniger Sauer 40 55 00	2,0 – 3,0 % kalt bis 80 °C 1 – 3 Min. im Spritzverfahren	Flüssig	Phosphorsäure
Entfernung von organischen Verschmutzungen und Steinbelägen unter CO ₂ -Atmosphäre tensidfrei, besonders materialschonend, Basis: ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	CiP-Reiniger MSA 00 15 69	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 2 – 3 Min. im Spritzverfahren	Flüssig	Methansulfonsäure
Entfernung von organischen Verschmutzungen und Steinbelägen unter CO ₂ -Atmosphäre tensidfrei, Basis: Ameisensäure	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger DLW 00 11 59	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 2 – 3 Min. im Spritzverfahren	Flüssig	Ameisensäure



REINIGUNG VON OBERFLÄCHEN

siehe Seiten 3 – 8

FLASCHENREINIGUNG

LAUGENSTATIONEN PHOSPHATHALTIG

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
konfektioniertes Reinigungskonzentrat Pulverprodukt	Kunststoff Edelstahl Stahl Glas	Metripon PBL 40 32 00	0,7 – 2,0 % 60 bis 90 °C manuelle Dosierung in die Laugen- stationen	Pulver	Natrium- hydroxid Härte- stabilisatoren Tenside
konfektioniertes Reinigungskonzentrat Flüssigprodukt	Kunststoff Edelstahl Stahl Glas	Metripon PBL T 00 06 50	1,5 – 4,0 % 70 bis 90 °C manuelle Dosierung in die Laugen- stationen	Flüssig	Natrium- hydroxid Kaliumhydroxid Tenside
konfektioniertes Reinigungskonzentrat bei stark verschmutzten Flaschen und bei hoher Gesamthärte	Kunststoff Edelstahl Stahl Glas	Metripon PBL Extra Stark NS 40 32 10	0,7 – 2,0 % 60 bis 90 °C manuelle Dosierung in die Laugen- stationen	Pulver	Natrium- hydroxid Härte- stabilisatoren Tenside
Additiv zur Verwendung in Verbindung mit Natriumhydroxid Flüssigprodukt	Kunststoff Edelstahl Glas	Tensiphos Super Flüssig 40 33 50	je nach Wasserhärte 0,1 – 0,5 % 60 bis 90 °C mittels Dosieranlage in die Laugen- stationen	Flüssig	Phosphorsäure Tenside
Additiv zur Verwendung in Verbindung mit Natriumhydroxid bei erhöhtem Schaum- aufkommen	Kunststoff Edelstahl Glas	Tensiphos Super Flüssig NS 40 33 51	je nach Wasserhärte 0,1 – 0,5 % 60 bis 90 °C mittels Dosieranlage in die Laugen- stationen	Flüssig	Phosphorsäure Entschäumer Tenside

8. FLASCHENKELLER



LAUGENSTATIONEN PHOSPHATFREI

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Additiv zur Verwendung in Verbindung mit Natriumhydroxid Flüssigprodukt	Kunststoff Edelstahl Glas	Tensol NS 40 33 08	0,1 – 0,5 % 60 bis 90 °C mittels Dosieranlage in die Laugen- stationen	Flüssig	Tenside
Additiv zur Verwendung in Verbindung mit Natriumhydroxid tensidfrei	Kunststoff Edelstahl Stahl Glas	Tensol SYN 40 33 10	0,1 – 0,5 % kalt bis 90 °C mittels Dosieranlage in die Laugen- stationen	Flüssig	Härte- stabilisator
Additiv zur Verwendung in Verbindung mit Natriumhydroxid bei starken Verschmutzungen	Kunststoff Edelstahl Stahl Glas	Tensol FL ERP N 40 33 13	0,1 – 0,5 % 60 bis 90 °C mittels Dosieranlage in die Laugen- stationen	Flüssig	Härte- stabilisator Tenside

LAUGENSTATIONEN ANTISCUFFING

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Additiv zur Verwendung in Verbindung mit Natriumhydroxid tensidfrei	Kunststoff Edelstahl Glas	Tensol DG 40 33 20	0,1 – 0,5 % kalt bis 90 °C mittels Dosieranlage in die Laugen- stationen	Flüssig	Phosphonate
Additiv zur Verwendung in Verbindung mit Natriumhydroxid tensidfrei	Kunststoff Edelstahl Glas	Tensol DG 6 40 33 23	0,1 – 0,5 % kalt bis 90 °C mittels Dosieranlage in die Laugen- stationen	Flüssig	Phosphonate
Additiv zur Verwendung in Verbindung mit Natriumhydroxid	Kunststoff Edelstahl Glas	Tensol ASC 40 33 21	0,1 – 0,5 % kalt bis 90 °C mittels Dosieranlage in die Laugen- stationen	Flüssig	Phosphonate Tenside



LAUGENSTATIONEN, TENSIDGEMISCHE UND ENTSCÄUMER

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
universell einsetzbares Additiv zur Schaumreduzierung sowie Verbesserung von Netzfähigkeit und Reinigungskraft der Lauge	Kunststoff Edelstahl Stahl Glas	Additiv ES C 50 40 33 17	0,01 – 0,05 % 40 bis 90 °C mittels Dosieranlage in die Laugen- stationen	Flüssig	Tenside
Additiv zur Schaumreduzierung sowie Verbesserung von Netzfähigkeit und Reinigungskraft der Lauge, bei extrem starkem Schaumaufkommen	Kunststoff Edelstahl Stahl Glas	Antifoam CSP 01 00 14 12	0,01 – 0,05 % 40 bis 90 °C mittels Dosieranlage in die Laugen- stationen	Flüssig	Tenside Entschäumer
Entschäumer für den Einsatz in kalten Laugen , speziell beim Anfahren der Maschine	Kunststoff Edelstahl Stahl Glas	Antifoam K 40 40 02	0,01 – 0,05 % 40 bis 90 °C mittels Dosieranlage in die Laugen- stationen	Flüssig	Entschäumer

LAUGENSTATIONEN ADDITIVE ZUR REINIGUNGSVERSTÄRKUNG

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
reinigungsverstärkendes Additiv speziell bei Flaschen mit starken organischen Verschmutzungen und fest anhaftenden Heferesten	Kunststoff Edelstahl Glas	Additiv BO 00 09 13	0,1 – 0,5 % 50 bis 85 °C manuell in die Hauptlauge	Pulver	Aktivsauerstoff Tenside
Additiv zur Verbesserung von Flaschenglanz	Kunststoff Edelstahl Stahl Glas	GLU P 40 40 03	0,06 – 0,3 % kalt bis 90 °C manuell in die Lauge	Pulver	Härte- stabilisatoren
reinigungsverstärkendes Additiv speziell bei Flaschen mit Problemetiketten, Flüssigprodukt	Kunststoff Edelstahl Glas	Additiv ETTEX 01 00 19 09	0,3 – 0,5 % 60 bis 90 °C manuell oder mittels Dosieranlage in die Hauptlauge	Flüssig	Phosphorsäure Tenside
reinigungsverstärkendes Additiv speziell bei Flaschen mit Problemetiketten, Pulverprodukt	Kunststoff Edelstahl Stahl Glas	VR Additiv zur Lauge 40 33 52	0,06 – 0,3 % 50 bis 90 °C manuell in die Hauptlauge	Pulver	Härte- stabilisatoren Tenside

8. FLASCHENKELLER



EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
reinigungsverstärkendes Additiv für besonders brillante Flaschen und speziell bei Flaschen mit Mineralsalzablagerungen	Kunststoff Edelstahl Stahl Glas	Konzentrat gegen Mineralsalzbildung 00 02 85	0,2 – 0,4 % kalt bis 90 °C manuell oder mittels Dosieranlage in die letzte Laugenstation	Flüssig	Härte- stabilisatoren
Additiv zur Beschleunigung der Laugensedimentation	Kunststoff Edelstahl Stahl Glas	Flockungsmittel 40 40 05	0,02 – 0,03 % (200 – 300 g/m ³) kalt bis 85 °C in den Sedimentationstank	Flüssig	Tenside

SPÜLSTATIONEN PHOSPHATHALTIG

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Reduzierung des pH-Wertes sowie Vermeidung von Steinbildung	Kunststoff Edelstahl Glas	Steinverhütungsmittel SWZ Stabil 40 33 81	Je nach Wasserhärte und Laugenverschleppung pH-Wert von 7,5 – 9,0 30 bis 40 °C mittels Dosieranlage	Flüssig	Phosphorsäure Härte- stabilisatoren
Vermeidung von Steinbildung sowie Reduzierung des pH-Wertes	Kunststoff Glas	Steinverhütungsmittel SWZ VR II 00 04 87	Je nach Wasserhärte und Laugenverschleppung pH-Wert von 7,5 – 9,0 30 bis 40 °C mittels Dosieranlage	Flüssig	Schwefelsäure Härte- stabilisatoren



SPÜLSTATIONEN PHOSPHATFREI

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Reduzierung des pH-Wertes sowie Vermeidung von Steinbildung ohne Sulfatbildung	Kunststoff Edelstahl Glas	Steinverhütungs- mittel SWZ D 00 03 19	Je nach Wasserhärte und Laugen- verschleppung pH-Wert von 7,5 – 9,0 30 bis 40 °C mittels Dosieranlage	Flüssig	Gemisch organischer Säuren Härte- stabilisatoren
Reduzierung des pH-Wertes sowie Vermeidung von Steinbildung ohne Sulfatbildung	Kunststoff Edelstahl Glas	Steinverhütungs- mittel SWZ DO 00 11 80	Je nach Wasserhärte und Laugen- verschleppung pH-Wert von 7,5 – 9,0 30 bis 40 °C mittels Dosieranlage	Flüssig	Ameisensäure Härte- stabilisatoren
Reduzierung des pH-Wertes sowie Vermeidung von Steinbildung ohne Sulfatbildung, P-arm	Kunststoff Edelstahl Glas	Steinverhütungs- mittel SWZ ASPM 40 34 00	Je nach Wasserhärte und Laugen- verschleppung pH-Wert von 7,5 – 9,0 30 bis 40 °C mittels Dosieranlage	Flüssig	Gemisch organischer Säuren Härte- stabilisatoren
Reduzierung des pH-Wertes sowie Vermeidung von Steinbildung ohne Sulfatbildung, besonders materialschonend Basis: ‚Grüne Säure‘	Kunststoff Edelstahl Glas	Steinverhütungs- mittel SWZ MSPC 40 34 30	Je nach Wasserhärte und Laugen- verschleppung pH-Wert von 7,5 – 9,0 30 bis 40 °C mittels Dosieranlage	Flüssig	Methan- sulfonsäure Härte- stabilisatoren
Reduzierung des pH-Wertes ohne Sulfatbildung, besonders materialschonend Basis: ‚Grüne Säure‘	Kunststoff Edelstahl Glas	Steinverhütungs- mittel SWZ MSA 3 40 34 40	Je nach Wasserhärte und Laugen- verschleppung pH-Wert von 7,5 – 9,0 30 bis 40 °C mittels Dosieranlage	Flüssig	Methan- sulfonsäure Härte- stabilisatoren
Konzentrat für die erste Spülzone zur pH-Wert Senkung	Kunststoff Glas	Steinverhütungs- mittel SWZ VR III 00 05 61	Je nach Laugen- verschleppung einen pH-Wert von 7,0 – 9,5 einstellen 30 bis 40 °C mittels Dosieranlage in die erste Spülzone	Flüssig	Schwefelsäure Härte- stabilisatoren

8. FLASCHENKELLER



EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Konzentrat für die erste Spülzone zur pH-Wert Senkung ohne Sulfatbildung	Kunststoff Edelstahl Glas	Steinverhütungs- mittel SWZ ST 3 40 33 96	Je nach Laugenverschleppung einen pH-Wert von 7,0 – 9,5 einstellen 30 bis 40 °C mittels Dosieranlage in die erste Spülzone	Flüssig	Ameisensäure Härte- stabilisatoren
Konzentrat für die letzte Spülzone zur Härtstabilisierung ohne Sulfatbildung	Kunststoff Edelstahl Glas	Steinverhütungs- mittel SWZ ST 1 40 33 91	In Abhängigkeit von der Wasserhärte, pH-Wert, Temperatur und Frischwasserdurchsatz 1,5 – 3,0 g/m ³ und °dH in die letzte Spülzone dosieren.	Flüssig	Härte- stabilisatoren

VOLLAUTOMATISCHE REINIGUNG: SPÜLSTATIONEN DESINFEKTION

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Desinfektionsmittel auf Basis: Aktivchlor	Kunststoff Glas	*Antibaktera W 41 35 02	3 – 10 mg/l 30 bis 40 °C mittels Dosieranlage in die Spülstationen	Flüssig	Aktivchlor
Desinfektionsmittel auf Basis: Peressigsäure (IHO-Listung)	Kunststoff Edelstahl Glas	*Hydrosan Stabil 41 37 28	0,05 – 0,3 % (0,5 – 3,0 g/l) kalt bis 40 °C mittels Dosieranlage in die Spülstationen	Flüssig	Aktivsauerstoff Peressigsäure
Chlordioxidanlage	Kunststoff Glas	Diox CL 75 41 35 10	0,5 – 2,0 ppm ClO ₂ kalt bis 35 °C	Flüssig	Natriumchlorit
Chlordioxidanlage	Kunststoff Glas	Diox SZ 90 41 35 11	0,5 – 2,0 ppm ClO ₂ kalt bis 35 °C	Flüssig	Salzsäure

***Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen!**

■ = pH-sauer ■ = pH-alkalisch ■ = pH-neutral ■ = chloriert



ENTKALKUNG DER ANLAGEN

siehe Seiten 45 – 46

BANDSCHMIERUNG

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Kettengleitmittel auf Seifenbasis für Zentralschmieranlagen bei hoher Gesamthärte	Edelstahl Glas	Bandschmiermittel NZ SA 41 40 20	0,2 – 0,8 % kalt bis 30 °C über Dosieranlage	Flüssig	Seife
Kettengleitmittel für Zentralschmieranlagen seifenfrei, für alle Wasserhärten geeignet, für PET-Flaschen, minimales Stresscracking	Edelstahl Glas	Bandschmiermittel PET LFM 41 40 05	0,1 – 0,4 % kalt bis 30 °C über Dosieranlage	Flüssig	Alkylamin
Kettengleitmittel für Zentralschmieranlagen seifenfrei, für alle Wasserhärten geeignet	Edelstahl Glas	Bandschmiermittel Intens O 41 40 24	0,1 – 0,4 % kalt bis 30 °C über Dosieranlage	Flüssig	Alkylamin
Kettengleitmittel für Zentralschmieranlagen seifenfrei, für alle Wasserhärten geeignet	Edelstahl Glas	Bandschmiermittel S SP 41 40 09	0,1 – 0,4 % kalt bis 30 °C über Dosieranlage	Flüssig	Alkylamin
Kettengleitmittel für Zentralschmieranlagen seifenfrei, für alle Wasserhärten geeignet mit PET-Zulassung	Edelstahl Glas	Bandschmiermittel SD C 41 40 12	0,1 – 0,2 % kalt bis 30 °C über Dosieranlage	Flüssig	Alkylamin
Kettengleitmittel für Anwendungen ohne permanenten Wasserzulauf Trockenbandschmierung	Kunststoff Edelstahl Glas	Bandschmiermittel DRYWS ECO 90 41 40 50	50 ml/m ² in Intervallen von 1 – 2 Stunden kalt bis 30 °C manuelle Dosierung	Flüssig	Alkylamin

8. FLASCHENKELLER



KASTENWASCHER

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entfernung von organischen Verschmutzungen wie Blut, Fett und Eiweiß in Spritzreinigungsanlagen aktivchlorhaltig	Kunststoff Edelstahl	Kastenwaschmittel LAT 200 00 13 72	0,2 – 2,0 % 30 bis 70 °C 2 – 3 Min.	Flüssig	Natriumhydroxid Aktivchlor
Entfernung von organischen Verschmutzungen wie Blut, Fett und Eiweiß sowie leichte Kalkablagerungen, Kalkschleier, Teigreste und Mehl besonders material-schonend und umweltfreundlich	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Kastenwaschmittel MSA NS 00 15 57	0,5 – 3,0 % 30 bis 70 °C 1 – 3 Min.	Flüssig	Methansulfonsäure Entschäumer
Entfernung von organischen Verschmutzungen wie Blut, Fett und Eiweiß sowie leichte Kalkablagerungen, Kalkschleier, Teigreste und Mehl besonders material-schonend phosphatfrei	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Kastenwaschmittel SMK 00 14 11	0,5 – 3,0 % 30 bis 70 °C 1 – 3 Min.	Flüssig	Amidosulfonsäure Entschäumer



FÜLLER, VERSCHLISSMASCHINE, VERKORKMASCHINE, PREMIXER UND SIRUPTANKS

INNENREINIGUNG

siehe Seiten 14 – 18

AUSSENREINIGUNG

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Außenreinigung der Füllorgane und Anlagenteile Schaumreinigung	Kunststoff Edelstahl	*Aktivschaum CL 00 09 31	2,0 – 5,0 % (20,0 – 50,0 g/l) kalt bis 40 °C 10 – 20 Min. über Schaumerzeuger	Flüssig	Kaliumhydroxid Aktivchlor
Kalkentfernung auf säurefesten Oberflächen und Geräten besonders material-schonend, phosphatfrei, sulfatfrei, nitratfrei ,Grüne Säure'	Säurefeste Fliesen Aluminium Kunststoff Edelstahl	Schaumreiniger Sauer MSA 00 15 64	4,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 5 – 10 Min. über geeigneten Schaumerzeuger	Flüssig	Methansulfonsäure Tenside
Desinfektion der Füllorgane in den Produktionspausen	Aluminium Edelstahl	*Füller Steril Spray 40 80 01	unverdünnt kalt 10 – 15 Min. im Sprühverfahren	Flüssig	Alkohol

TUNNELPASTEUR / RÜCKKÜHLER

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Konservierung und Härtestabilisierung von Kreislaufwasser Aktivchlor	Kunststoff Edelstahl Glas	Wigocid A 00 09 34	0,6 mg/l (0,6 ppm Aktivchlor) kalt bis 60 °C über Dosieranlage	Flüssig	Aktivchlor Härtestabilisatoren
Konditionierung und Härtestabilisierung von Kreislaufwasser chlorfrei	Aluminium Kunststoff Edelstahl Glas	Baktrol KOMBI 00 11 98	100 – 500 g/m ³ (100 – 500 ppm) bei kontinuierlicher Dosierung 500 – 1.000 g/m ³ (500 – 1.000 ppm) als Stoßdosierung kalt bis 80 °C über Dosieranlage	Flüssig	Isothiazolon Härtestabilisatoren

*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen!

8. FLASCHENKELLER



EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Konservierung von Kreislaufwasser bei starker mikrobiologischer Belastung chlorfrei	Kunststoff Edelstahl Stahl	*Baktrol 2.200 00 12 53	40 – 180 g/m ³ (40 – 180 ppm) bei kontinuierlicher Dosierung 180 – 500 g/m ³ (180 – 500 ppm) als Stoßdesinfektion kalt bis 80 °C über Dosieranlage	Flüssig	Isothiazolon
pH-Wert Puffer zur pH-Reduzierung bei alkalischem Betriebswasser, speziell bei unlackierten Aludosen	Aluminium Kunststoff Edelstahl Glas	Alu Condition FA 00 17 46	200 – 500 ml/m ³ (200 – 500 ppm) pH-Bereich zwischen pH 5-6 einstellen kalt bis 80 °C über Dosieranlage	Flüssig	Ameisensäure
Reduzierung von Fleckenbildung auf Flaschen und Dosen durch Härtestabilisierung	Kunststoff Edelstahl Stahl	Wigocid R 00 09 97	0,05 – 0,5 % in die letzte Zone des Rückkühlers 30 bis 80 °C über Dosieranlage	Flüssig	Härtestabilisatoren
Reduzierung von Fleckenbildung auf Flaschen und Dosen mit Korrosionsinhibitor	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Enthärter für Kühlkreisläufe 00 06 85	4 g pro m ³ Wasser und je °dH 30 bis 80 °C über Dosieranlage	Flüssig	Phosphonate

KÄLTE- UND WÄRMETRÄGER FÜR DIE LEBENSMITTELINDUSTRIE

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Kälte- und Wärmeträger auf Basis von Propylenglykol speziell für den Lebensmittelbereich Korrosionsschutz	Aluminium Kunststoff Edelstahl Stahl	Protector PKS 00 15 47	Dosierung je nach Temperaturbereich entsprechend der Dosiertabelle (Kontrolle über Brechungsindex oder Brix-Wert)	Flüssig	Propylenglykol

***Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen!**

■ = pH-sauer ■ = pH-alkalisch ■ = pH-neutral ■ = chloriert



ETIKETTIERLEIME

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
für Rotationsanlagen und Blockmaschinen mit Stahl- und Gummiwalzen bis 60.000 Flaschen Basis: Kasein	Aluminium Kunststoff Edelstahl Glas	Etikettierleim ECOSTAR 1 45 20 00	unverdünnt 25 bis 34 °C	Pastös	Kasein
für Rotationsanlagen und Blockmaschinen mit Stahl- und Gummiwalzen bis und über 60.000 Flaschen Basis: Halbsynthetischer Leim	Aluminium Kunststoff Edelstahl Glas	Etikettierleim ECOSTAR SYN 45 20 04	unverdünnt 27 bis 33 °C	Pastös	Halbsynthetischer Klebstoff
für Rotationsanlagen und Blockmaschinen mit Stahl- und Gummiwalzen bis und über 60.000 Flaschen Basis: Kasein	Aluminium Kunststoff Edelstahl Glas	Etikettierleim ECOSTAR Extra 45 20 10	unverdünnt 24 bis 32 °C	Pastös	Kasein
für Rotationsanlagen und Blockmaschinen mit Stahl- und Gummiwalzen bis 60.000 Flaschen satinierte Glasoberflächen	Aluminium Kunststoff Edelstahl Glas	Etikettierleim ECOSTAR Satin 45 20 40	unverdünnt 24 bis 32 °C	Pastös	Mischleim
für Hochleistungsanlagen in Fruchtsaftbetrieben, bei Heißabfüllung Basis: Stärke, vegan	Aluminium Kunststoff Edelstahl Glas	Etikettierleim S WZL E 45 30 04	unverdünnt 22 bis 32 °C	Pastös	Stärke

9. DESINFEKTION



DESINFEKTION VON TANKANLAGEN, LEITUNGEN UND OBERFLÄCHEN

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Desinfektion von Oberflächen, Behältern und Kleinteilen, IHO-Listung	Aluminium Edelstahl Fliesen Glas	*Virobac Desinfektion 60 50 09	1,0 – 2,0 % (10,0 – 20,0 g/l) kalt bis 80 °C 30 – 60 Min.	Flüssig	Alkylamin
Desinfektion von Oberflächen, Behältern und Kleinteilen, IHO-Listung	Aluminium Edelstahl Fliesen Glas	*Carbocid QV 60 50 16	0,5 – 1,5 % (5,0 – 15,0 g/l) kalt bis 80 °C 30 – 60 Min.	Flüssig	QAV
Desinfektion von Kleinteilen sowie zur Verwendung in Hygieneschleusen Standdesinfektion	Säurefeste Oberflächen	*Carbocid S 60 50 05	0,1 – 0,3 % (1,0 – 3,0 g/l) kalt 5 – 15 Min.	Flüssig	QAV Säure
Desinfektion von Leitungssystemen und Verpackungen Heißdesinfektion	Säurefeste Oberflächen	*Hydrosan 41 37 20	0,3 – 0,5 % (3,0 – 5,0 g/l) 60 bis 70 °C 20 – 30 Min.	Flüssig	Wasserstoff- peroxid
Desinfektion von Oberflächen, Behältern und Kleinteilen, manuelle Dosierung, IHO-Listung	Säurefeste Oberflächen	*Hydrosan Cinq 41 37 25	0,5 – 1,0 % (5,0 – 10,0 g/l) 5 bis 30 °C 2 – 30 Min.	Flüssig	Peressigsäure
Desinfektion von Oberflächen, Behältern und Kleinteilen automatische Dosierung, IHO-Listung	Säurefeste Oberflächen	*Hydrosan Stabil 41 37 28	0,05 – 1,0 % (0,5 – 10,0 g/l) kalt 1 – 30 Min.	Flüssig	Peressigsäure
Desinfektion von Oberflächen, Behältern und Kleinteilen Schaumanwendung, IHO-Listung	Säurefeste Oberflächen	*Hydrosan PE Schaum 41 37 19	2,0 – 4,0 % (20,0 – 40,0 g/l) 20 bis 30 °C 30 – 60 Min.	Flüssig	Peressigsäure Tenside
Desinfektion von Behältern, Leitungen und Innensystemen im Kaltbereich bei leitwertabhängiger Dosierung Basis: Peressigsäure	Kunststoff Edelstahl	*Hydrosan CD 41 37 29	0,1 – 1,5 % (1,0 – 15,0 g/l) kalt 5 – 10 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Peressigsäure

***Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen!**

■ = pH-sauer ■ = pH-alkalisch ■ = pH-neutral ■ = chloriert



EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Sprühdesinfektion zur Kurzzeitdesinfektion sowie zur Anwendung in Produktionspausen auf Oberflächen und Geräten Sprühdesinfektion	Aluminium Edelstahl Glas	*Maschinen- und Flächendesinfektionsmittel 00 06 76	unverdünnt aufsprühen kalt 5 – 10 Min.	Flüssig	Alkohole
Sprühdesinfektion zur Kurzzeitdesinfektion sowie zur Anwendung in Produktionspausen auf Oberflächen und Geräten Sprühdesinfektion	Aluminium Edelstahl Glas	*Füller Steril Spray 40 80 01	unverdünnt aufsprühen kalt 5 – 10 Min.	Flüssig	Alkohole
Sprühdesinfektion zur Kurzzeitdesinfektion sowie zur Anwendung in Produktionspausen auf Oberflächen und Geräten Sprühdesinfektion	Aluminium Edelstahl Glas	*Füller Steril Spray PPP 40 80 03	unverdünnt aufsprühen kalt 5 – 10 Min.	Flüssig	Alkohole

***Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen!**

10. ANWENDUNGEN IN DER MILCHINDUSTRIE



REINIGUNG VON OBERFLÄCHEN

siehe Seiten 3 – 8

MILCHANNAHME, SAMMELWAGEN

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
konfektionierter, saurer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Fett enthält Tenside, Basis: Phosphorsäure	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger G Extra 00 12 16	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphorsäure
konfektionierter, saurer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß, Fett und Steinbelägen enthält Tenside, phosphatfrei, besonders materialschonend Basis: ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger G Extra SA 00 13 04	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Methan- sulfonsäure
konfektionierter, saurer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Steinbelägen Basis: Salpetersäure, tensidfrei	Aluminium Kunststoff Edelstahl	CiP-Tankreiniger SP SA 00 10 47	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Salpetersäure
konfektionierter, chlor- alkalischer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Fett Aktivchlor	Kunststoff Edelstahl	*CiP-Reiniger CL Extra 40 60 06	2,0 – 3,0 % (20,0 – 30,0 g/l) kalt 30 – 60 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Härte- stabilisatoren Aktivchlor
konfektionierter, chlor- alkalischer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Fett mit besonderem Aluminiumschutz	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Alu Cleaner SX 00 02 34	1,0 – 3,0 % (10,0 – 30,0 g/l) kalt bis 80 °C 20 – 30 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Härte- stabilisatoren Aktivchlor

*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen!

■ = pH-sauer ■ = pH-alkalisch ■ = pH-neutral ■ = chloriert



ERHITZER, SEPARATOREN, UHT-ANLAGEN

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
konfektionierter, stark alkalischer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Fett tensidfrei	Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger A NK 40 60 07	1,0 – 3,0 % kalt bis 85 °C 20 – 45 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Kaliumhydroxid
konfektionierter, stark alkalischer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Fett mit Entschäumer- komponente	Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger A Extra NS 40 60 04	2,0 – 3,0 % kalt bis 90 °C 30 – 60 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Härte- stabilisatoren Tenside
konfektionierter, saurer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Fett enthält Tenside, Basis: Phosphorsäure	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger G Extra 00 12 16	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphorsäure
konfektionierter, saurer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß, Fett und Steinbelägen enthält Tenside, phosphatfrei, besonders materialschonend Basis: ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger G Extra SA 00 13 04	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Methan- sulfonsäure
konfektionierter, saurer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Steinbelägen Säuregemisch, tensidfrei	Aluminium Kunststoff Edelstahl	CiP-Tankreiniger SP 40 63 00	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Salpetersäure Phosphorsäure
konfektionierter, saurer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Steinbelägen Basis: Salpetersäure, tensidfrei	Aluminium Kunststoff Edelstahl	CiP-Tankreiniger SP SA 00 10 47	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Salpetersäure

10. ANWENDUNGEN IN DER MILCHINDUSTRIE



TANKANLAGEN, LEITUNGEN UND ABFÜLLANLAGEN

siehe Seiten 14 – 20

BUTTERFERTIGER

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
konfektionierter, chlor-alkalischer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Fett mit besonderem Aluminiumschutz	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Alu Cleaner SX 00 02 34	1,0 – 3,0 % (10,0 – 30,0 g/l) kalt bis 80 °C 20 – 30 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Natriumhydroxid Härtestabilisatoren Aktivchlor
konfektionierter, stark alkalischer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Fett mit Entschäumerkomponente	Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger A Extra NS 40 60 04	2,0 – 3,0 % kalt bis 90 °C 30 – 60 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Natriumhydroxid Härtestabilisatoren Tenside
konfektionierter, saurer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß, Fett und Steinbelägen enthält Tenside, phosphatfrei, besonders materialschonend Basis: ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger G Extra SA 00 13 04	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Methansulfonsäure

KÄSEFERTIGER, KÄSEFORMEN

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
konfektionierter, chlor-alkalischer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Fett chloralkalisch	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Separatorenreiniger ZPA 00 11 92	1,5 – 2,5 % kalt bis 80 °C 20 – 30 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Natriumhydroxid Härtestabilisatoren Aktivchlor
konfektionierter, chlor-alkalischer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Fett mit besonderem Aluminiumschutz	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Alu Cleaner SX 00 02 34	1,0 – 3,0 % kalt bis 80 °C 20 – 30 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Natriumhydroxid Härtestabilisatoren Aktivchlor



EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
konfektionierter, stark alkalischer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Fett mit Entschäumerkomponente	Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger A Extra NS 40 60 04	2,0 – 3,0 % kalt bis 90 °C 30 – 60 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Natriumhydroxid Härtestabilisatoren Tenside
konfektionierter, saurer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß, Fett und Steinbelägen enthält Tenside, phosphatfrei, besonders materialschonend Basis: ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Tankreiniger G Extra SA 00 13 04	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Methansulfonsäure
konfektionierter, saurer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Steinbelägen Säuregemisch, tensidfrei	Aluminium Kunststoff Edelstahl	CiP-Tankreiniger SP 40 63 00	1,0 – 5,0 % kalt bis 40 °C 20 – 40 Min. im Umpumpverfahren	Flüssig	Salpetersäure Phosphorsäure

SAHNEMASCHINEN, MILCHAUFSCHÄUMER, MILCH- UND KAKAOAUTOMATEN

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
mildalkalisches Reinigungskonzentrat zum Einsatz in gewerblichen Sahnemaschinen und Milchaufschäumern	Kunststoff Edelstahl	Sahnemaschinenreiniger 00 15 18	1,0 – 2,0 % 15 bis 65 °C 1 – 10 Min. manuell oder im Umpumpverfahren	Flüssig	Tenside

10. ANWENDUNGEN IN DER MILCHINDUSTRIE



ALLGEMEINE BETRIEBSREINIGUNG

siehe Seiten 3 – 8

MILCHFLASCHENREINIGUNG

siehe Seiten 26 – 32

REINIGUNG BEIM ERZEUGER

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
konfektionierter, chlor- alkalischer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Fett in Rohr- melkanlagen, Weidemelk- maschinen, Milchkühltanks und Hofbehältern chloralkalisch	Kunststoff Edelstahl	Latosan 200 42 00 00	0,5 – 2,5 % 30 bis 80 °C 5 – 20 Min. manuell, im Einlege- oder Umpump- verfahren	Flüssig	Natrium- hydroxid Härte- stabilisatoren Aktivchlor
konfektionierter, saurer Reiniger zur Entfernung von Milchstein, Eiweiß und Fett in Rohrmelkanlagen, Weide- melkmaschinen, Milchkühl- tanks und Hofbehältern sauer	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Latosan 100 42 00 10	0,5 – 2,5 % kalt bis 60 °C 10 – 15 Min. manuell, im Einlege- oder Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphorsäure Tenside



SCHANKANLAGEN

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Reinigungskonzentrat zur Entfernung von Steinbelägen besonders material-schonend Basis: ‚Grüne Säure‘	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Bierleitungs- reiniger G Spezial N 00 15 76	1,0 – 3,0 % kalt 5 – 10 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Methan- sulfonsäure
Reinigungskonzentrat zur Entfernung von Steinbelägen Basis: Phosphorsäure	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Bierleitungs- reiniger G Spezial 00 12 85	1,0 – 3,0 % kalt 5 – 10 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Phosphorsäure
Reinigungskonzentrat zur Entfernung von Steinbelägen und leichten organischen Verschmutzungen Chloralkalisch, tensidfrei	Kunststoff Edelstahl	Bierleitungs- reiniger SX 00 06 03	2,0 – 5,0 % kalt 5 – 10 Min. im Umpump- verfahren	Flüssig	Kaliumhydroxid Aktivchlor
Harz- und säurefreies Schmiermittel für Armaturen, Füllelemente und Gewinde, Verarbeitung bei extrem niedrigen Temperaturen möglich Lebensmittel-unbedenklich	Aluminium Kunststoff Edelstahl Messing Gummi Kupfer	Hahnfett 80 50 25	unverdünnt kalt manuell auf die trockenen Oberflächen auftragen	Paste	Physiologisch unbedenkliches Mehrzweckfett

VERDUNSTUNGSKÜHLTÜRME

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Konservierung des Kreislaufwassers Basis: Isothiazolon	Kunststoff Edelstahl	*Baktrol 2.200 00 12 53	<u>kontinuierlich:</u> 40 – 180 g/m ³ (40 – 180 ppm) <u>Stoßdesinfektion:</u> 180 – 500 g/m ³ (180 – 500 ppm) kalt bis 80 °C über geeignetes Dosiersystem	Flüssig	Isothiazolon

***Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen!**

11. SCHANKANLAGEN, VERDUNSTUNGSKÜHLTÜRME ENTKALKUNG, PERSONALHYGIENE, SONDERFÄLLE



EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Konditionierung und Härtestabilisierung von Kreislaufwasser chlorfrei	Aluminium Kunststoff Edelstahl Glas	Baktrol KOMBI 00 11 98	100 – 500 g/m ³ (100 – 500 ppm) bei kontinuierlicher Dosierung 500 – 1.000 g/m ³ (500 – 1.000 ppm) als Stoßdosierung kalt bis 80 °C über Dosieranlage	Flüssig	Isothiazolon Härte- stabilisatoren
Reduzierung der Kalkbeläge in Kreislaufsystemen durch Härtestabilisierung	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Enthärter für Kühlkreisläufe 00 06 85	4 g pro m ³ Wasser und je °dH 30 bis 80 °C über Dosieranlage	Flüssig	Phosphonate
Härtestabilisierung mit pH-Wert Regulierung des Kreislaufwassers pH-Wert Senkung	Aluminium Kunststoff Edelstahl	Enthärter DO 00 02 31	pH-Wert von 7,5 – 9,0 einstellen kalt bis 50 °C über geeignetes Dosiersystem	Flüssig	Ameisensäure Härte- stabilisator

ENTKALKUNG

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entkalkung von Lamellen, Rohrleitungssystemen, Spritzdüsen und Behältern bei Stahloberflächen	Kunststoff Stahl	Entkalker 30 20 03	10,0 % kalt 2 – 3 Stunden mit Wasser zwischenpülen und das System anschließend alkalisch passivieren!	Flüssig	Salzsäure Metallschutz
Entkalkung von Lamellen, Rohrleitungssystemen, Spritzdüsen und Behältern bei Stahl und Grauguss, Reduzierung der Wasserstoffversprödung	Kunststoff Stahl	Entkalker SX 2 00 13 99	10,0 % kalt 2 – 3 Stunden mit Wasser zwischenpülen und das System anschließend alkalisch passivieren!	Flüssig	Salzsäure Metallschutz



EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Entkalkung von Lamellen, Rohrleitungssystemen, Spritzdüsen und Behältern bei Edelstahloberflächen	Kunststoff Edelstahl	Entkalker für Edelstahl 30 20 02	5,0 – 10,0 % kalt bis 40 °C 30 – 60 Min.	Flüssig	Phosphorsäure Metallschutz
Entkalkung von Anlagen und Systemen in denen verzinkte Materialien verbaut wurden Materialschutz für Zink	Kunststoff Edelstahl	Entkalker ZN 30 20 11	max. 10,0 % kalt 10 – 30 Min.	Flüssig	Ameisensäure Metallschutz
Additiv zu sauren Entkalkungslösungen als Metallschutzinhibitor	Kunststoff Stahl	Inhibitor für Säure 00 06 13	0,5 – 5,0 % in das Entkalkungsbad kalt	Flüssig	Metallschutz
Entkalkung von Oberflächen aus Edelstahl phosphatfrei	Kunststoff Edelstahl	Entkalker für Oberflächen Phosphatfrei 00 14 14	5,0 – 10,0 % kalt bis 40 °C 10 – 15 Min.	Flüssig	Salpetersäure

PERSONALHYGIENE

EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Oberflächenreinigung, milde Reinigung ohne Parfümstoffe	Keine Unverträglichkeit bekannt	Wigosoft Universal B-OG 00 08 19	1,0 – 5,0 % zur Wischreinigung, Händehygiene: über Armhebel- spender unverdünnt in den Händen verreiben kalt bis 40 °C 30 – 60 Sek.	Flüssig	Tenside
Oberflächenreinigung, milde Reinigung mit Parfümstoffen	Keine Unverträglichkeit bekannt	Wigosoft Universal R-MG 00 14 03	1,0 – 5,0 % zur Wischreinigung, Händehygiene: über Armhebel- spender unverdünnt in den Händen verreiben kalt bis 40 °C 30 – 60 Sek.	Flüssig	Tenside Parfüm

11. SCHANKANLAGEN, VERDUNSTUNGSKÜHLTÜRME ENTKALKUNG, PERSONALHYGIENE, SONDERFÄLLE



EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Oberflächenreinigung, milde Reinigung mit Parfümstoffen, besonders gutes Preis- Leistungs-Verhältnis	Keine Unverträglichkeit bekannt	Wigosoft Universal G-MG 00 14 59	1,0 – 5,0 % zur Wischreinigung, Händehygiene: über Armhebel- spender unverdünnt in den Händen verreiben kalt bis 40 °C 30 – 60 Sek.	Flüssig	Tenside
Desinfektion der Hände nach der Händereinigung Handdesinfektion mit Parfümstoffen	Keine Unverträglichkeit bekannt	*Handsteril SLA 00 15 41	über Armhebel- spender unverdünnt in den Händen verreiben kalt 30 – 60 Sek.	Flüssig	Alkohole
Desinfektion der Hände nach der Händereinigung Gel, Handdesinfektion ohne Parfümstoffe	Keine Unverträglichkeit bekannt	*Steril Gel 00 14 76	über Armhebel- spender unverdünnt in den Händen verreiben kalt 30 – 60 Sek.	Pastös	Alkohole
Handdesinfektion VAH-Listung	Keine Unverträglichkeit bekannt	PEVASAN Gel 70 15 70	über Armhebel- spender unverdünnt in den Händen verreiben kalt 30 – 60 Sek.	Flüssig	Alkohole
Hautschutz vor Aufnahme der Arbeit vor der Arbeit	Keine Unverträglichkeit bekannt	PEVAPERM PURE 70 15 60	über Armhebel- spender oder aus der Tube unverdünnt in den Händen verreiben das Produkt verbleibt auf der Haut	Paste	Glycerin Hautschutz- komponenten

***Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen!**

■ = pH-sauer ■ = pH-alkalisch ■ = pH-neutral ■ = chloriert



EINSATZGEBIET	MATERIAL- VERTRÄGLICHKEIT	BEZEICHNUNG	ANWENDUNG	FORM	CHEMISCHE BASIS
Hautschutz zur Pflege der Hände nach der Arbeit	Keine Unverträglichkeit bekannt	PEVALIND PURE 70 15 50	über Armhebel- spender oder aus der Tube unverdünnt in den Händen verreiben das Produkt verbleibt auf der Haut	Paste	Glycerin Hautschutz- komponenten
Stiefel- und Sohlenreinigung in Hygieneschleusen automatische Dosierung bei hoher Gesamthärte	Aluminium Kunststoff Edelstahl Glas	Stiefel- und Sohlenreiniger Sauer für Hygie- neschleusen 00 17 34	2,0 – 3,0 % kalt 1 – 3 Min.	Flüssig	Phosphorsäure QAV

FUHRPARKREINIGUNG

→ siehe Heft ‚REINIGUNGSTECHNIK‘

GEBÄUDEREINIGUNG

→ siehe Heft ‚REINIGUNGSTECHNIK‘

WASSERBEHANDLUNG, WASSERAUFBEREITUNG

→ siehe Heft ‚REINIGUNGSTECHNIK‘

HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

→ siehe Heft ‚REINIGUNGSTECHNIK‘

DOSIERANLAGEN, MISCHEINRICHTUNGEN, SCHAUMERZEUGER, CHEMIKALIENLAGERUNG

→ Bitte fordern Sie hier unseren individuellen Beratungsservice an, der Ihnen kostenfrei entsprechend Ihren speziellen Anforderungen Konzepte zu den einzelnen Aufgaben ausarbeitet.

Hinweise über Vorsichtsmaßnahmen, Erste Hilfe sowie Lagerung entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern und unserer Betriebsanweisung. Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen dem heutigen Stand unserer technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Garantien dar, sondern sind vielmehr unverbindliche Rahmenangaben. Sie garantieren insbesondere keine bestimmten Eigenschaften oder keine Eignung für einen konkreten Einsatzzweck. Sie befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Anwendung unserer Produkte nicht von Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind ggf. zu berücksichtigen.

Sämtliche Produkte sind speziell für die Anwendung im Lebensmittelbetrieb entwickelt und entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen über biologische Abbaufähigkeit.

Ausgabe W2023/1010

Die **GRÜNE** Säure Eine Erfolgsgeschichte

Aufgrund langjähriger Praxiserfahrung können wir feststellen, dass saure Reinigungsschritte in der Getränkeindustrie nicht zwingend mit aggressiven Säuren durchgeführt werden müssen.

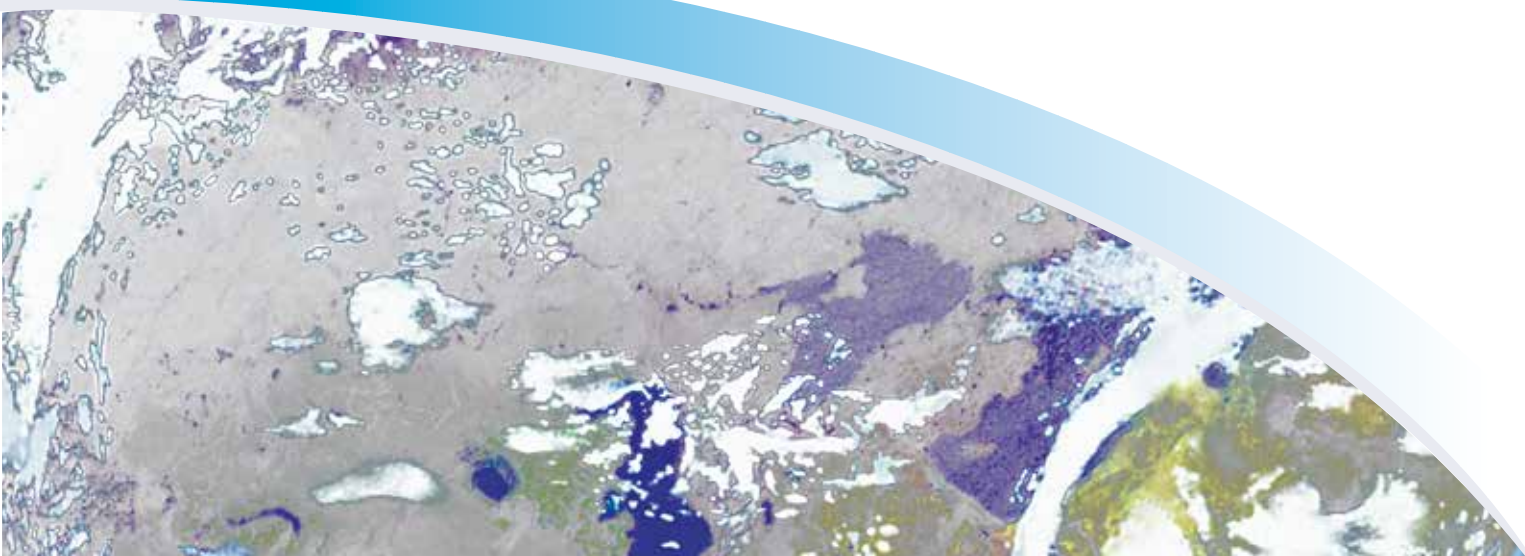
WIGOL[®] hat mit Einführung der „GRÜNEN SÄURE“ auf Basis von Methansulfonsäure eine umweltfreundliche, materialschonende und für den Anwender sicher zu handhabende Alternative mit erheblichen Vorteilen geschaffen.

Seit dem Rollout der innovativen Reiniger in 2008 bestätigt die Vielzahl der unterschiedlichen Anwendungen in der Praxis die herausragenden Eigenschaften der Wigol[®] Produkte auf Basis MSA.

- | | | |
|---|---|---------------------------------------|
| Bewährt in der Getränkereinigung | ➡ | Tankreiniger G Extra SA |
| Bewährt in der CIP-Reinigung | ➡ | CIP-Reiniger MSA |
| Bewährt in der Schaumreinigung | ➡ | Schaumreiniger Sauer MSA |
| Bewährt in der Kastenreinigung | ➡ | Kastenwaschmittel MSA NS |
| Bewährt in den Spülzonen der Flaschenreinigung | ➡ | Steinverhütungsmittel SWZ MSPC |
| Bewährt in der Desinfektion | ➡ | Carbocid Progress |

IHR VORTEIL:

- ➡ **besonders gute Materialverträglichkeit**
- ➡ **hervorragende Reinigungskraft**
- ➡ **geruchlos**
- ➡ **farblos**
- ➡ **keine abwasserrelevanten Schadstoffe wie Sulfat, Phosphat und Nitrat**
- ➡ **sehr gut biologisch abbaubar**



NAHRUNGSMITTEL- / GETRÄNKEINDUSTRIE

- | | | |
|------------------|-----------------------|------------------------|
| → Schaumreiniger | → Desinfektionsmittel | → Pressenreinigung |
| → Rauchharzlöser | → Flaschenreinigung | → Oberflächenreinigung |
| → Fettlöser | → Bandschmierung | → Desinfektion |
| → Kalklöser | → CiP-Reinigung | → Etikettierleime |

INDIVIDUELLE PROBLEMLÖSUNG

Entwicklung, Produktion und Vertrieb richten sich nach den individuellen Anforderungen unserer Kunden. Für **WIGOL[®]** und seine Mitarbeiter ist die Lösung von Spezialproblemen sowie die Produktentwicklung für Nischen aufgrund des mittelständischen Charakters des Unternehmens Ziel und Richtung aller Aktivitäten. Wir entwickeln für Sie Produkte, maßgeschneidert auf Ihren Anwendungsfall.

ALLGEMEININDUSTRIE

- | | | |
|--------------------------|-------------------------|--------------------------|
| → Gebäudereinigung | → Krankenanstalten | → Heizung / Klimatechnik |
| → Kommunen, Haushalte | → Bäderwesen | → Baugewerbe |
| → Speditionen, Fuhrparks | → Großküchen / Kantinen | → Druckindustrie |

WASSER- UND ABWASSERTECHNIK

- | | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|
| → Produkte für Membranfilteranlagen | → Produkte für Umkehrosmoseanlagen | → Abwasserbehandlungsmittel |
|-------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|

OBERFLÄCHENTECHNIK

- | | | |
|----------------------------|---------------------------|--------------------------|
| → wässrige Spritzentfetter | → wässrige Tauchentfetter | → Korrosionsschutzmittel |
| → Gleitschleifen | → Phosphatierung | → Membranreiniger |
| → Abwasserbehandlung | → Entphosphatierung | → Kunststoffreinigung |

KOSMETIK- UND PHARMAINDUSTRIE

- | | | |
|-------------------------------------|--------------------|------------------------|
| → Reinigung von: Produktionsanlagen | → Tablettenpressen | → Verpackungsmaschinen |
| | → Dragierkesseln | → Oberflächen |

WIGOL[®] W. STACHE GMBH • CHEMISCHE FABRIK



Bensheimer/Textorstraße • 67547 Worms
 Telefon + 49 (0) 62 41 / 41 41 - 0 • Telefax + 49 (0) 62 41 / 41 41 - 41
 E-Mail: kontakt@wigol.de
 Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 • WHG - Fachbetrieb

Mehr Informationen im Internet unter www.wigol.de